|  |
| --- |
| **Rechtlicher Hinweis zu den Vorlagen:** Bei dem kostenlosen Muster handelt es sich um ein *unverbindliches Muster* aus unserem Magazin. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Vorlage wird keine Gewähr übernommen. Es ist nicht auszuschließen, dass die abrufbaren Muster nicht den zurzeit gültigen Gesetzen oder der aktuellen Rechtsprechung genügen. Die Nutzung erfolgt daher auf eigene Gefahr. Das unverbindliche Muster muss vor der Verwendung durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater individuell überprüft und dem Einzelfall angepasst werden. |

Name und Adresse Arbeitnehmer

Name und Adresse Arbeitgeber

Ort, Datum

**Widerspruch gegen Abmahnung**

Sehr geehrte/r Frau/Herr …,

hiermit lege ich Widerspruch gegen Ihre Abmahnung vom xx.xx.xxxx ein. Zugleich möchte ich zu den darin enthaltenen Vorwürfen Stellung beziehen und den Sachverhalt richtigstellen, da ich die Abmahnung für nicht berechtigt halte.

In Ihrer Abmahnung werfen Sie mir vor, mich bei meinem krankheitsbedingten Arbeitsausfall vom xx bis xx nicht unverzüglich krankgemeldet und das ärztliche Attest erst am vierten Tag eingereicht zu haben.

Ihren Ausführungen stimme ich so nicht zu. Dass ich mich nicht unverzüglich krankgemeldet habe, stimmt so nicht. Am ersten Tag meines krankheitsbedingten Arbeitsausfalles, am xx, habe ich noch vor Arbeitsbeginn Frau xx angerufen und ihr mitgeteilt, dass ich aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Arbeit kommen kann. Einen Nachweis für diesen Anruf kann ich Ihnen durch meine Verbindungsliste vorlegen. Dass Frau xx diese Nachricht nicht angemessen weitergeleitet hat, ist jedoch nicht mein Verschulden. Einen Arzt habe ich am Folgetag aufgesucht, wo ich auch meine Krankmeldung erhalten habe, die ich direkt nach dem Arztbesuch per Post an Sie verschickt habe. Ich habe jedoch keinen Einfluss auf die Laufzeiten der Post.

Anders, als von Ihnen in der Abmahnung dargestellt, liegt somit kein pflichtwidriges Verhalten meinerseits vor. Bei einer unberechtigten Abmahnung besteht der Anspruch auf Rücknahme sowie Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte. Da es sich hier um eine unberechtigte Abmahnung handelt, mache ich dementsprechend meinen Anspruch auf Rücknahme und Entfernung geltend.

Mit freundlichen Grüßen,

….. (Unterschrift Arbeitnehmer)